

VR-NetWorld Software: SRZ-Dateien freigeben

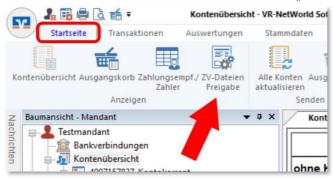
Sie können die von Service-Rechenzentren übertragenen Zahlungsverkehrsdateien (z.B. DATEV-Gehaltsbuchungen) in der VR-NetWorld Software selbst freigeben. Dadurch sparen Sie sich die Übermittlung eines unterschriebenen Begleitzettels an Ihre Bank.

Voraussetzungen

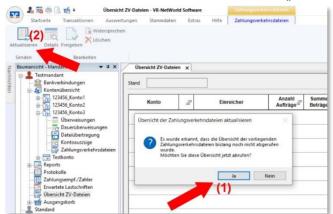
Ihr Onlinezugang wurde für die Übermittlung von SRZ-Dateien freigeschalten, und die SRZ-Datei wurde von Ihrem Service-Rechenzentrum (z.B. DATEV) bereits an unser Rechenzentrum übertragen.

Vorgehen

1. Klicken Sie in der VR-NetWorld Software auf "Startseite" und dann auf "ZV-Dateien Freigabe".



2. Falls die Übersicht der vorliegenden Zahlungsverkehrsdateien bislang noch nicht abgerufen wurde, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, den Sie mit "Ja" bestätigen (1). Die Übersicht können Sie über die Schaltfläche "Aktualisieren" jederzeit erneuern (2).

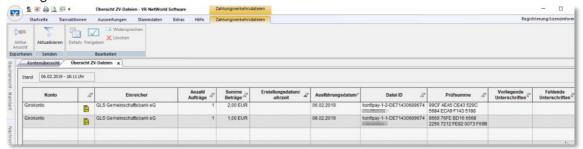


Der Auftrag zum Dateiabruf wird in den Ausgangskorb eingestellt und mit können Sie die bereitgestellten SRZ-Dateien abrufen.



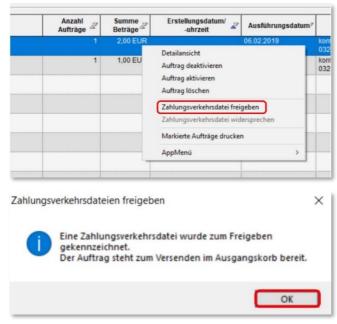


3. Sie erhalten anschließend die Übersichtsliste der für Sie im Rechenzentrum bereitgestellten SRZ- Dateien.



Kontrollieren Sie das Ausführungsdatum, den Gesamtbetrag und die Anzahl der Posten mit den Ihnen vorliegenden Angaben Ihres Service-Rechenzentrums.

4. Stimmen die Daten überein, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die freizugebende Datei und wählen aus dem erscheinenden Kontextmenü "**Zahlungsverkehrsdatei freigeben**". Anschließend klicken Sie auf "**OK**".



5. Abschließend senden Sie den Auftrag und geben die Buchungen wie "normale" Überweisungen frei.

Hinweis:

Beachten Sie, dass die Buchungen erst nach Fälligkeit und nicht sofort erfolgen können und auch etwas Zeit für die Verarbeitung benötigen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Online-Banking-Spezialisten unter 08031/185-300 oder ebl@vb-rb.de gerne zur Verfügung.